

## **TGL-Damen haben den Klassenerhalt nicht mehr in eigener Hand**

### **Laudenbach unterliegt bei Mitkonkurrent Ketsch-Brühl II**

(rp) Nach den starken Leistungen des vorangegangenen Spieltags, als die Formkurve trotz zweier unglücklicher Tiebreak-Niederlagen gegen Spitzenreiter Sandhausen und Mannheim klar nach oben zeigte, war das abstiegsbedrohte Volleyball-Damenteam der TGL zuversichtlich zum richtungsweisenden Gastspiel beim direkten Konkurrenten SG Ketsch-Brühl II gereist.

Nach gutem Beginn und einer 7:4-Führung kippte das Spiel zunächst in Richtung der Gastgeberinnen, die mit acht Punktgewinnen in Serie den Grundstein zum Satzgewinn legten. Bis zum 7:14 im zweiten Durchgang wollte dem diesmal in Vertretung von Wolf Blecher betreuten Team auch in der Folgezeit kaum etwas gelingen, ehe die beste Laudenbacher Phase begann und nach furioser Aufholjagd mit dem Satzausgleich belohnt wurde. Anschließend begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe, der dritte Satz blieb bis zum 19:19 völlig offen. Doch die „Big Points“ gingen mit einem 6:1-Lauf an Ketsch-Brühl, wovon sich Laudenbach nicht mehr erholen sollte. Mit 1:3 (16:25, 26:24, 20:25, 10:25) Sätzen verpasste die TGL schließlich den Sprung auf den sicher zum Ligaverbleib ausreichenden siebten Tabellenplatz.

Im Abstiegskampf der Bezirksklasse ist Laudenbach (7 Punkte) nun auf fremde Schützenhilfe angewiesen und benötigt aus den verbleibenden Spielen beim Tabellenzweiten VC Walldorf (15.März) sowie am 21.März in eigener Halle gegen die KuSG Leimen II und Schlusslicht DJK Hockenheim II mindestens zwei Siege, um sich eine rechnerische Chance gegenüber der SG Lützelsachsen-Weinheim (12) und der SG Ketsch-Brühl II (13) zu erhalten.

**TG Laudenbach:** *Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Indra Hermann, Sophia Kraft, Tabea Prisslinger, Cleo Schmeiter, Louisa Schmitt, Luisa Trautmann.*

### **TGL-Herrenteam verpasst in Mannheim Spielwende im dritten Satz**

Auch im dritten Aufeinandertreffen mit VSG Mannheim DJK/MVC IV blieb dem Herrenteam der TG Laudenbach ein Satzgewinn verwehrt. Den Gastgebern konnte das diesmal mit dem Minimalaufgebot von sechs Akteuren angetretene Bergstraßenteam in den ersten beiden Durchgängen nur phasenweise Paroli bieten, ehe im dritten Satz nach einer Aufholjagd bis zum 22:23 ein Erfolgserlebnis zum Greifen nahe schien. Doch wie schon häufiger im Saisonverlauf wollten dem jungen TGL-Team die entscheidenden Punktgewinne bei der neuerlichen 0:3 (14:25, 18:25, 23:25)-Niederlage nicht gelingen.

Zum Saisonabschluss der Bezirksklasse erwartet die TG Laudenbach am kommenden Samstag, 7.März, ab 15 Uhr Spitzenreiter TV Schwetzingen und Verfolger SV Großeicholzheim in der Bergstraßenhalle und hofft auf zahlreiche Unterstützung.

**TG Laudenbach:** *David Brockmüller, Matti Jänicke, Maximilian Müller, Nico Süß, Erik Weber, Marc-Marvin Wieland.*

**Weibliche U13 freut sich auf Heimspieltag am kommenden Samstag ab 10 Uhr**

Ebenfalls am Samstag, 7.März, freut sich die weibliche U13 der TGL auf ihren Heimspieltag in der Bergstraßenhalle. Ab 10 Uhr geht es in der Landesliga gegen den TV Viernheim, den Heidelberger TV und die beiden Teams des SV Karlsruhe-Beiertheim. Die Laudenbacher Nachwuchsvolleyballerinnen freuen sich auf viele Zuschauer, für deren leibliches Wohl bestens gesorgt sein wird.